



ZSCHOPAU



OT Krumhermersdorf

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU UND ORTSTEILE

Hallo, schaut doch mal vorbei ...!
Weihnachtsmarkt Zschopau
vom 02. - 04.12.2011

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch...

Aus dem Inhalt

- Pyramidenanschieben in Zschopau/OT Krumhermd. 26.11.
- Marionettentheater 01.12.
- Glühweintheke 11.12.
- Weihnachtskonzert des Gymnasiums 16.12.
- Bilderrätsel

**Erscheinungstermin der
nächsten Ausgabe 14.12.2011**

Bald nun ist Weihnachtszeit...

Wie in jedem Jahr findet der Zschopauer Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende, vom Freitag, dem 02.12.2011, bis Sonntag, dem 04.12.2011, täglich von 13:00 - 21:00 Uhr, auf dem Schlosshof statt. Rund um die märchenhafte Kulisse von Schloss Wildeck finden sich zahlreiche geschmückte Verkaufsstände mit weihnachtlichen Sortimenten und wieder jeder Menge kulinarischer Spezialitäten. Viele Mitwirkende wollen den Weihnachtsmarkt für Gäste und Bewohner der Stadt zu einem eindrucksvollen Erlebnis werden lassen. Es wird wieder Schauvorführungen geben, bei welchen man Klöpplerinnen und Schnitzern bei ihrer Tätigkeit über die Schulter und auf die Finger schauen darf. Auch kann wieder selbst gebastelt werden mit dem Jugendclubverein „High Point“ e. V. Natürlich darf das Weihnachtsmärchen mit dem City Ballett „Der gestiefelte Kater“ am Samstag und am Sonntag nicht fehlen. Viele weihnachtliche Weisen werden erklingen. Selbstverständlich empfängt auch die Hexe alle Kinder wieder in ihrem Hexenhaus. Den ausführlichen Ablauf finden Sie in diesem Heft bzw. in den ausgelegten Flyern und als Aushang auf dem Weihnachtsmarktgelände. Die Ausstellungen im Schloss Wildeck sind täglich bis 18:00 Uhr geöffnet. Der Wunsch aller Mitwirkenden ist, dass sich recht viele Besucher vom weihnachtlichen Flair des Zschopauer Weihnachtsmarktes bezaubern lassen. Bei einem Besuch in der Hutzenstube kann man sich in weihnachtliche Stimmung versetzen lassen.



Der SV Nordisch-Apline Zschopau e.V. beim Weihnachtsmarkt 2011

In diesem Jahr nimmt der SV Nordisch-Alpine Zschopau e.V. wieder am Weihnachtsmarkt vom 2. bis 4. Dezember 2011 auf dem Schlosshof teil. Den Besucher erwartet an unserer Hütte Gegrilltes, Gegrartes wie auch heiße Getränke und eine echte Seilbahngondel lädt zum Verweilen ein. Natürlich gibt es auch wieder in diesem Jahr den allseits beliebten Skibasar. Wer also Ski oder Skiausrüstung zu verkaufen hat, kann diese ab Freitag 14.00 Uhr am Stand des SV Nordisch-Alpine Zschopau e.V. abgeben. Schauen Sie also bei uns vorbei und genießen Sie unsere Gastlichkeit! Wir freuen uns auf Sie.

Der Vorstand

Interessengemeinschaft Gewerbe Zschopau noch mal auf dem Weihnachtsmarkt fürs Großspielgerät aktiv

Mit dem Motto „Süßes und Deftiges“ ist die IG Gewerbe auch dieses Jahr auf dem Zschopauer Weihnachtsmarkt vertreten. Am Samstag ab 15:30 Uhr gibt's an der Eingangstür zum „Dicken Heinrich“ Leckerein von Zschopauer Firmen. So steuert die Bäckerei Nestler einen Riesenstollen und die Fleischerei Göhler die allseits beliebten Riesenknacker bei. Mit dem Erlös will die IG Gewerbe den schon lange geplanten Spielplatzbau zum Abschluss bringen. Die entsprechenden Gelder dafür werden dann im Anschluss an den Verkauf an den Oberbürgermeister überreicht. Wir hoffen auf Ihre tatkräftige Unterstützung beim Abverkauf und laden Sie alle herzlich ein, auf den Weihnachtsmarkt hier in Zschopau am 2. Advent.



„Der Weihnachtsmann im Kinderfernsehen“ ist in Zschopau unterwegs

Pünktlich am **Montag dem 28.11.2011**, startet wieder das große Weihnachtsratespiel für unsere Kinder. Der Weihnachtsmann will von euch dieses Jahr Kinderfilmfiguren wissen. Diese findet ihr in 24 Zschopauer Geschäften und im Schloss Wildeck. Zettel zum Mitraten gibt's in allen teilnehmenden Geschäften. Eure Lösung steckt ihr dann ganz einfach in den Briefkasten an der Zschopauer Pyramide auf dem Neumarkt. Ihr habt genug Zeit, um alle Figuren zu erraten, denn die Preisverleihung findet am 4. Advent (18.12.2011) ebenfalls auf dem Neumarkt zwischen Weihnachtsbaum und Pyramide in der Zeit von 15:00 - 18:00 Uhr statt. Es gibt 3 tolle Hauptpreise und viele Trostpreise zu gewinnen. **Wir wünschen euch schon jetzt viel Spaß beim Raten und hoffen auf ein Wiedersehen am 4. Advent auf dem Zschopauer Neumarkt. Übrigens werden alle Preise nur unter den Anwesenden verlost.** Also auf geht's durch die Innenstadt von Zschopau zum Filmfigurenraten. Und wir treffen uns alle zur Preisverleihung und zur Einstimmung aufs Fest am 4. Advent!!

IG Gewerbe Zschopau

Bunter Herbst



Die Herbstferien im Hort „Am Zschopenberg“ waren ganz auf die Jahreszeit und deren Besonderheiten ausgerichtet. Gleich am ersten Tag „stürmten“ wir den bunten Herbstwald, um Blätter, Eicheln, Bucheckern, kleine Zapfen und Baumpilze, aber auch Moos und Baumrinde zu sammeln. Diese Fundstücke wurden an mehreren Tagen mit Bambus, Holzscheiben, Federn, kleinen Holzleisten und verschiedenen Beeren zu Fensterbildern und anderen Kunstwerken verarbeitet. Die Kinder wurden nicht müde, immer neue kreative Ideen zu entwickeln und mit Hilfe der Erzieherinnen anzukleben. Aber auch die essbaren Früchte des Herbstes wurden verarbeitet. Aus Äpfeln und Pflaumen haben die Kinder leckeren Kuchen gebacken, und aus einem Kürbis bastelten sie einen Halloweengeist, der noch immer durch unsere Küchentür schaut. Passend zum Thema besuchten wir im Chemnitzer „Tietz“ das Herbstfest. Es begann mit einem Quiz über das Tierverhalten im Winter. Anschließend bastelten alle Kinder kleine Papier-

windlichter mit herbstlichen Motiven, die bunt leuchteten. Als Überraschung konnten wir selbst gekochten Kräutertee und verschiedene Kräuterquarksorten kosten. Ein weiterer Tag führte uns in den Wald, allerdings unter geheimnisvollen Vorzeichen. Die Naturgruppe, die Roten Waldgespenster und die Waldgeister, hatten mehrere Aufgaben zu lösen und Abenteuer zu bestehen. So mussten sie sich zum Beispiel gegenseitig durch das riesige Spinnennetz helfen, sich blind durch einen Sandsturm kämpfen und ein Waldmemory lösen. Am Ende hatten alle Kinder viel Spaß bei dem Versuch, sich an das schlafende Tier mit der Schatzkiste heranzuschleichen. Dabei mussten sie feststellen, dass das im Wald gar nicht so einfach ist. Von vielen Kindern sehnsüchtig erwartet, waren die Besuche auf dem Pferdehof Millert. Florian und Igor, unsere beiden Kleinpferde, ließen sich von den Kindern geduldig das Fell bürsten und die Hufe auskratzen, bevor es raus in die Sonne ging. Zum Abschluss der Ferien besuchten wir im Schloss Wildeck das Theaterstück „Das Wasserwunder“. Begeistert lernten die Kinder durch „Meister Schauer“ und „Frau Aqua“ den Kreislauf unseres Wassers spielerisch und musikalisch kennen.



Erfolgreiche 1. Altstoffsammlung an der MAN-Schule

als große Unterstützung für interessante und abwechslungsreiche Projekte

Die 1. Altstoffsammlung an der MAN-Schule in Zschopau ist schon wieder Geschichte. Alle Schüler, Eltern, Großeltern und Lehrer haben Hervorragendes geleistet und somit wurde auch diese Sammlung wieder ein großer Erfolg und das „Geldsäckchen“ unserer Schule konnte für die nächsten Projekttagge u.a. gefüllt werden. Ca. 52 Tonnen sind an den drei Sammeltagen über die Waagen gegangen. Vielen Dank an die vielen fleißigen Sammler! Ein besonderes Dankeschön geht dabei an die tatkräftigen Helfer, die für den reibungslosen Ablauf der Sammlung sorgten.

Auch die Gestaltung unserer 1. Projektwoche in diesem Schuljahr konnte von Altstoffgeldern profitieren.

Während dieser Zeit fand eine Reihe interessanter, spannender und abwechslungsreicher Veranstaltungen in Form des fächerverbindenden Unterrichts statt, z.B. ein Theaterprojekt mit Besuch des Theaters in Chemnitz, Exkursionen nach Dresden (Hygienemuseum, Zwinger und Gemäldegalerie) und in das KZ Buchenwald. Einen Höhepunkt bildete wieder der interkulturelle Tag. Für einen Teil der Schüler spielten sportliche Aktivitäten eine entscheidende Rolle. Das Kräfteressen bereitete allen viel Spaß. Andere erhielten durch die Berufsberatung wichtige Informationen zu Lehrstellen und Bewerbungen. Zusammenfassend war es eine informative, erlebnisreiche und spannende Woche.

AG Öffentlichkeitsarbeit
(K. Mende)



Mahnwache an den „Stolpersteinen“

Am 09.11.2011 wurde in Zschopau an den „Stolpersteinen“ eine Mahnwache gehalten, an der ca. 40 Personen teilnahmen.

Der Oberbürgermeister, Herr Baumann, gedachte mit seinen Worten an das Novemberprogramm 1938 und bekundete damit unsere Trauer und unsere Scham über das Entsetzliche, das damals geschah. Der DGB-Vorsitzende, Herr Willnecker bedauerte in seiner Ansprache u. a., dass es im Erzgebirgskreis keine weiteren Stolpersteine gibt.

„Wachsam wollen wir mahnen“, erinnert Pfarrer Roscher, „was damals geschah, darf nie wieder geschehen. Fremde sind Freunde und Gastfreundschaft können wir von den Fremden lernen. Dazu mahnen uns die Stolpersteine. Ich hoffe, wir stolpern oft drüber.“

Foto: J. Görner



Angebote für die ganze Familie

Gut besucht war der 1. Familienspieletag im Schloss Wildeck. Für alle Generationen standen Spiele zur Verfügung. So gab es Altbewährtes, wie „Mensch ärgere dich nicht“, bis hin zu neuen Spielen, wie „Jakkolo“. Alle hatten Spaß, sich an neuen Spielen auszuprobieren und so mit viel guter Laune und Abwechslung den Nachmittag zu verbringen. Nicht nur die Kinder lernten von ihren Eltern, sondern auch die Kinder konnten ihren Eltern und Großeltern viele Spiele beibringen. Im Rahmen der Familienarbeit (§16 KJHG) wurde dieses Projekt organisiert und durchgeführt vom Kreisjugendring, vom Verband „Grüner Grund“ und dem Jugendclub „High Point“. Dies war nur ein Angebot, welches in diesem Jahr für Familien organisiert wurde. Der Jugendclubverein Zschopau e.V. begeisterte Familien noch für weitere Projekte. So gab es einen Familienwandertag durch den Bornwald, ein Wandercamp mit Übernachtung am Geyrischen Teich, ein Familiencamp am Bootshaus und noch viele kleinere Angebote im Jugendclub „High Point“, die aktiv genutzt wurden. Wir bedanken uns bei den Familien, die ihre Ideen und Hilfe bei der Durchführung der verschiedenen Maßnahmen eingebracht haben und somit zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben. Außerdem gilt unser Dank den Mitarbeitern der Stadt Zschopau für ihre aktive Unterstützung.

Martina Oehme



Die Jecken aus Dittmannsdorf übernehmen den Rathausschlüssel



Ja, die Zeit rennt und nun war es auch schon wieder soweit, dass am 11.11.11, 11:11 Uhr der Rathausschlüssel durch den Oberbürgermeister an die Närrinnen und Narren des Dittmannsdorfer Karnevalsvereins nach einer sehr amüsanten Treibjagd übergeben wurde.

Das neue Prinzenpaar, Prinzessin Isabel die I. und Prinz Phillip der I. vom Tiroler Land nahmen ihn in Empfang.

Das neue Motto für den nächsten Fasching lautet:

**„Wu de Walder
hamisch rauschen“.**



Weihnachtsveranstaltungen der Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau

Vor Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Zschopau finden am Donnerstag, dem **01. Dezember 2011**, mehrere Veranstaltungen mit der Puppenbühne Böhmel aus Dresden statt:

09:30 Uhr, Schloss Wildeck - Grüner Saal - Weihnachtsveranstaltung für Kindertagesstätten aus Zschopau und Umgebung - **ausverkauft!**

14:30 Uhr, Schloss Wildeck - Grüner Saal „**Heimlichkeiten mit Kasper, Molly, Petz und Omi**“, eine Weihnachtsgeschichte für die ganze Familie
Dauer: ca. 50 Minuten, Eintritt: 2,00 Euro pro Person

19:30 Uhr, Schloss Wildeck - Grüner Saal „**Die Entführung aus dem Serail**“ - Marionetten-Oper nach dem Singspiel von W. A. Mozart
Das Operntheater mit Marionetten will durch eigene Kunstmittel bezaubern. Die künstlichen Menschen, durch Fäden gehalten und in Bewegung gesetzt, lassen sie erblühen - große Gefühle auf kleiner Bühne.
Die Inszenierung basiert auf einer Schallplattenaufnahme von 1973. Unter der Leitung von Karl Böhm spielt die Dresdner Staatskapelle. Die Musik wird per CD eingespielt.
Dauer: ca. 75 min / keine Pause, Eintritt: 5,00 Euro pro Person

Kartenreservierungen für beide Vorstellungen in der Stadtbibliothek Zschopau, Schloss Wildeck und unter der Telefon-Nummer 03725/287 190.

Samstag, 03. Dezember 2011, ab 13:00 Uhr, Stadtbibliothek Zschopau
Längste Büchertheke des Erzgebirges: Verkauf von Büchern und anderen Medien; außerdem Vorführung eines Kastenbergwerks und Verkauf von Weihnachtsschmuck durch Lehrer und Schüler der August-Bebel-Mittelschule Zschopau

Veranstaltungstipp für 2012!

Freitag, 27. Januar 2012, 19:30 Uhr,

Altes Rathaus Zschopau - Ratssaal

„*Na dann, Prost*“ - ein Wilhelm-Busch-Abend mit dem „Galgentrio“ aus Berlin

Kartenreservierungen, vielleicht auch als Weihnachtsgeschenk, in der Stadtbibliothek Zschopau oder unter Telefon 03725/287 190.

Offene Elternsprechstunde

Es gibt Situationen, wo es gut tut, mit einem anderen Menschen zu reden. Sie suchen nach Hilfe und Kontakten rund um das Thema Familie, wissen aber nicht, wohin Sie sich wenden können?

Jeden Dienstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und jeden Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr ist ein Gespräch ohne Anmeldung im Jugendclub „High Point“, Launer Ring 4, 09405 Zschopau möglich. Die Hilfe und/oder Beratung ist kostenfrei.

Es besteht auch die Möglichkeit der Kontaktaufnahme über:
highpoint@gmx.net

Mathias Raschke



Der Oberbürgermeister informiert



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

einen wahrhaft goldenen Herbst haben wir bisher genießen dürfen.

Für die Baumaßnahmen in der Stadt kam dieses schöne Wetter sehr gelegen. Alles konnte planmäßig vorangehen.

Die Bitumenarbeiten in der Witzschdorfer Straße im vorletzten Bauabschnitt werden in der 47. KW erfolgen. Bis zur Witzschdorfer Straße 45 wird dann die neue Fahrbahn hergestellt sein. Damit bleibt ein Rest von ca. 100 m bis zum Anschluss an den Launer Ring

sowie einige Nebenarbeiten an den Fußwegen. Wenn die Witterung für die nächste Zeit so bleibt, kann ein Großteil der Arbeiten noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Der Stadtrat hat ebenfalls ein wichtiges Kapitel bewältigt, er hat den Nachtragshaushalt für Zschopau beschlossen und darin u.a. Eigenmittel der Stadt für einen neuen Mattenbelag auf den Zschopauer Schanzen bestätigt. Dies ist eine große Unterstützung für unseren sportlichen Nachwuchs, der hier am Nachwuchsstützpunkt zukünftig noch besser trainieren und Wettkämpfe unter normgerechten Bedingungen absolvieren kann.

Ein Blick in den Kalender zeigt uns, es geht mit großen Schritten auf die Adventszeit zu und damit in Zschopau wieder auf traditionelle kulturelle Höhepunkte, die Jahr für Jahr zahlreiche Gäste in die Innenstadt locken.

Es beginnt mit dem Pyramidenanschieben am 26.11.2011 auf dem Zschopauer Neumarkt. Mit einem Pyramidenfest wird am gleichen Tag auch in Krumhermersdorf die Vorweihnachtszeit eingeleitet.

Vom 02. bis zum 04.12. findet rund um den Dicken Heinrich unser Weihnachtsmarkt statt, der auf Grund seines beschaulichen Flairs innerhalb der Mauern des Schlosses Wildeck viele Liebhaber gewonnen hat, die sich immer wieder auf dieses Wochenende freuen.

Auch die Glühweintheke gehört inzwischen zum festen Bestandteil der Adventsveranstaltungen. Sie findet am 11.12.2011, ebenfalls im Schlosshof statt.

Ich wünsche Ihnen eine recht schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit. Genießen Sie die Stimmung, die es nur zu Weihnachten hier bei uns im Erzgebirge zu erleben gibt.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste in seiner 34. Sitzung am 09.11.2011 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 216

Aufgrund von § 77 in Verbindung mit § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen beschließt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau die 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2011 mit Anlagen.

- mehrheitliche Abstimmung -

Beschluss Nr. 217

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt den auf der Grundlage des Gesetzes zur Vereinfachung des Landesumweltrechts vom 23.09.2010 erstellten Entwurf der Gehölzschutzsatzung der Großen Kreisstadt Zschopau und die Einleitung des Verfahrens zur Unterschutzstellung nach § 51 Abs. 1-10 SächsNatSchG.

- mehrheitliche Abstimmung -

Beschluss Nr. 218

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau billigt die 3. Vereinbarung über die Durchführung von Baumaßnahmen im Rahmen der Sanierung der St. Martinskirche in Zschopau, Innensanierung der St. Martinskirche, 1. Bauabschnitt in der Entwurfsfassung vom 27.10.2011 und bevollmächtigt den Oberbürgermeister diese mit dem Maßnahmeträger (Bauherren) der Evangelisch-Lutherischen St. Martinskirchengemeinde Zschopau, Pfarrgässchen 1, 09405 Zschopau, abzuschließen. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau stimmt der teilweisen Übernahme des kommunalen Eigenanteils gemäß Finanzierungsplan laut Zustimmung der SAB vom 29.09.2011 und entsprechend der 3. Sanierungsvereinbarung, Anlage 2, zu. Die Übernahme erfolgt in der Weise, dass der Maßnahmeträger auf 10 % des Kostenerstattungsbetrages verzichtet und somit nur 90 % zur Auszahlung gelangen (VwV StBauE vom 20.08.2009, Abschnitt A, Ziffer 5.2.2, Satz 3).

- mehrheitliche Abstimmung -

Beschluss Nr. 219

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister eine Teilfläche des Flurstücks 437/2 der Gemarkung Krumhermersdorf zur Größe von ca. 60 m², von Herrn Gunther Neubert und Frau

Gabriele Neubert, wohnhaft Hauptstraße 40 in 09434 Zschopau OT Krumhermersdorf, zu einem Preis von 2,50 EUR/m² nach BRW-Auskunft für Verkehrsflächen des Gutachterausschusses, zu kaufen.

- mehrheitliche Abstimmung -

Beschluss Nr. 220

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau ermächtigt den Oberbürgermeister eine Teilfläche des Flurstücks 437/3 der Gemarkung Krumhermersdorf zur Größe von ca. 640 m², zu einem Preis von 10,80 EUR/m², an Herrn Michael Neubert und Frau Denise Neubert, wohnhaft Haydnstraße 4 in 09405 Zschopau, zu verkaufen. Der Preis ist der ermittelte Verkehrswert des vorliegenden Wertgutachtens.

- mehrheitliche Abstimmung -

2. Änderungssatzung vom 20.09.2011

zur Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung
(Abwassersatzung - AbwS) des Abwasserzweckverbandes
„Zschopau/Gornau“ vom 22. November 2005

Aufgrund von § 63 Abs. 2 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23.09.2010 (SächsGVBl. S. 270) und der §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26.06.2009 (SächsGVBl. S. 323, 325) und der § 47 Abs. 2 i. V. m. § 6 Abs. 1 und § 5 Abs. 4 Sächsisches Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (Sächs-KomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815, ber. S. 1103), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 15.12.2010 (SächsGVBl. S. 387, 397) in Verbindung mit den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005, S. 306), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 14 des Gesetzes vom 19.05.2010 (SächsGVBl. S. 142, 144) hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Zschopau/Gornau“, nachfolgend Zweckverband genannt, am 20.09.2011 nachfolgende 2. Änderungssatzung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) vom 22. November 2005

(Amtsblatt des Mittleren Erzgebirgskreises, Ausgabe 11/2005 vom 08.12.2005, Seite 17 ff.) in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 23. Oktober 2007 (Stadtkurier der Stadt Zschopau vom 28.11.2007, S. 6 f., Amtsblatt Gornau 11/2007, S. 4 f.) beschlossen:

Artikel 1 – Änderungen

- (1) Im § 2 Abs. 3 Satz 1 wird nach dem Wort „Vorbehandlung“, das Wort „Behandlung,“ eingefügt.
- (2) Im § 2 Abs. 3 wird nach dem bisherigen Satz 2 folgender Satz 3 angefügt: „Kleinkläranlagen sind Anlagen nach § 1 Abs. 2 und 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zu den Anforderungen an Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben, über deren Eigenkontrolle und Wartung sowie deren Überwachung (Kleinkläranlagenverordnung vom 19. Juni 2007 (SächsGVBl. S. 281 f.).“
- (3) Im § 2 Abs. 4 wird nach dem bisherigen Satz 2 folgender Satz 3 angefügt: „Die dezentrale Entsorgung umfasst die Entleerung, Abfuhr und Entsorgung des Schlammes aus Kleinkläranlagen und des Inhalts abflussloser Gruben, einschließlich der Überwachung der Eigenkontrolle und Wartung dieser Anlagen durch den Zweckverband oder den von ihm beauftragten Dritten im Sinne des § 63 Abs. 3 SächsWG sowie des § 5 Kleinkläranlagenverordnung.“
- (4) Der § 6 Abs. 2 Nummer 8 der bisherigen Abwassersatzung erhält folgende neue Fassung:

„8. Abwasser, dessen chemische und physikalische Eigenschaften Werte aufweist, die über den allgemeinen Richtwerten für die wichtigsten Beschaffenheitskriterien der Anlage I des Merkblattes DWA-M 115/2 der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA) in der jeweils gültigen Fassung liegen.“
- (5) Der § 7 Abs. 3 der bisherigen Abwassersatzung erhält folgende neue Fassung:

„(3) Abwasser darf durch den Grundstückseigentümer oder den sonstigen nach § 3 Abs. 1 und 2 Verpflichteten nur dann in öffentliche Abwasseranlagen, die nicht an ein öffentliches Klärwerk angeschlossen sind, eingeleitet werden, wenn dieses zuvor ausreichend und dem Stand der Technik entsprechend behandelt worden ist. Für vorhandene Einleitungen kann der Zweckverband die Einleitung von bestimmten Einleitwerten festlegen und für die Erfüllung dieser Pflichten bestimmte Fristen setzen, um eine Begrenzung der kommunalen Einleitwerte nach dem Stand der Technik gemäß Satz 1 in den durch den Zweckverband festgelegten Zeiträumen sicherzustellen. Erfüllt der Grundstückseigentümer oder der sonstige nach § 3 Abs. 1 und 2 Verpflichtete die Festlegungen innerhalb der gesetzten Frist nicht, kann der Zweckverband ihn von der Einleitung ausschließen. § 54 Abs. 1 bleibt unberührt.“
- (6) Im § 7 werden nach dem bisherigen Absatz 4 folgende Absätze 5 bis 7 angefügt:

(5) Der Zweckverband ist berechtigt, die Abwassereinleitung fristlos zu unterbinden, wenn die nach § 3 Abs. 1 und 2 Verpflichteten den Bestimmungen dieser Satzung zuwiderhandeln und die Unterbindung erforderlich ist, um

 1. eine unmittelbare Gefahr für die Sicherheit von Personen oder Anlagen abzuwehren oder
 2. zu gewährleisten, dass Störungen anderer Abwassereinleiter, störende Rückwirkungen auf Einrichtungen des Zweckverbandes oder Dritter oder Rückwirkungen auf den Betrieb der öffentlichen Abwasseranlage und der öffentlichen Abwasserbeseitigung ausgeschlossen sind.

(6) Bei anderen Zuwiderhandlungen, insbesondere bei Nichtzahlung einer fälligen Abgabenschuld trotz Mahnung, ist der Zweckverband berechtigt, die Abwasserentsorgung zwei Wochen nach Androhung einzustellen. Dies gilt nicht, wenn der nach § 3 Abs. 1, 2 und 5 Verpflichtete - sofern er Abgabenschuldner ist - darlegt, dass die Folgen der Einstellung außer Verhältnis zur Schwere der Zuwiderhandlung stehen und hinreichende Aussicht besteht, dass der Verpflichtete seinen Verpflichtungen nachkommt. Der Zweckverband kann mit der Mahnung zugleich die Einstellung der Abwasserentsorgung androhen.

(7) Der Zweckverband hat die Abwasserentsorgung unverzüglich wieder aufzunehmen, sobald die Gründe für die Einstellung entfallen sind und der Abgabenschuldner die Kosten der Einstellung und Wiederaufnahme der Abwasserentsorgung ersetzt hat.“
- (7) Die Überschrift des § 8 erhält folgende neue Fassung:

„§ 8 Eigenkontrolle und Wartung“

- (8) Der § 8 Abs. 2 der bisherigen Abwassersatzung erhält folgende neue Fassung:

„(2) Die Eigenkontrolle und Wartung einer Kleinkläranlage bzw. einer abflusslosen Grube hat den Anforderungen der Kleinkläranlagenver-

ordnung in der jeweils geltenden Fassung zu genügen. Danach erforderliche Wartungen einer Kleinkläranlage sind durch den Hersteller oder einen Fachbetrieb (Fachkundigen gemäß Bauartzulassung) auszuführen. Das Betriebsbuch einer Kleinkläranlage bzw. einer abflusslosen Grube ist nach deren endgültiger Stilllegung bis zum Ende des 5. folgenden Kalenderjahres aufzubewahren. Im Falle eines Rechtsstreits ist das Betriebsbuch bis zum Ablauf eines Jahres nach dessen rechtskräftigem Abschluss aufzubewahren.“

- (9) Im § 8 wird nach dem bisherigen Absatz 2 folgender Absatz 3 angefügt:

„(3) Der Zweckverband kann - soweit Absatz 2 nicht zur Anwendung kommt - in entsprechender Anwendung der Vorschriften der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Art und Häufigkeit der Eigenkontrolle von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen (Eigenkontrollverordnung) vom 07.10.1994 (SächsGVBl. S. 1592), zuletzt geändert durch Artikel 3 der VO vom 24.11.2009 (SächsGVBl. S. 670, 671) in der jeweils geltenden Fassung, auch verlangen, dass eine Person bestimmt wird, die für die Bedienung der Anlage und für die Führung des Betriebstagebuches verantwortlich ist. Das Betriebstagebuch ist mindestens fünf Jahre lang, vom Datum der letzten Eintragung oder des letzten Beleges an gerechnet, aufzubewahren und dem Zweckverband auf Verlangen vorzulegen. Im Falle eines Rechtsstreits ist das Betriebstagebuch bis zum Ablauf eines Jahres nach dessen rechtskräftigem Abschluss aufzubewahren.“
- (10) Der § 19 der bisherigen Abwassersatzung erhält folgende neue Fassung:

§ 19 Dezentrale Abwasseranlagen

- (1) Die Entsorgung des Schlammes aus Kleinkläranlagen mit biologischer Reinigungsstufe und des Inhalts abflussloser Gruben erfolgt bedarfsgerecht, für alle anderen Anlagen und in den Fällen des Absatzes 3 Satz 4 erfolgt sie regelmäßig oder nach Bedarf.
- (2) Die bedarfsgerechte oder regelmäßige Entsorgung erfolgt zu dem vom dem Zweckverband für jede Kleinkläranlage und abflusslose Grube - unter Berücksichtigung der Herstellerhinweise, der DIN 4261 Teil 1 in der jeweils geltenden Ausgabe bzw. der DIN EN 12566 Teil 1 in der jeweils geltenden Ausgabe sowie den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung - festgelegten Zeitpunkt oder mindestens in den in der wasserrechtlichen Entscheidung festgelegten Abständen. Die DIN und DIN EN-Normen sind im Beuth Verlag GmbH, Berlin, erschienen und beim Deutschen Patent- und Markenamt in München archivmäßig gesichert niedergelegt. Der Zweckverband oder der Beauftragte geben die Entsorgungstermine bekannt, die Bekanntgabe kann öffentlich erfolgen.
- (3) Voraussetzung für eine bedarfsgerechte Fäkalschlamm Entsorgung ist, dass der Grundstückseigentümer oder der sonstige nach § 3 Abs. 1 und 2 Verpflichtete regelmäßig eine fachgerechte Schlammspiegelmessung durchführen lässt und dem Zweckverband den etwaigen Bedarf für eine Entleerung unverzüglich anzeigt. Erfolgt anlässlich der Wartung einer Kleinkläranlage eine Schlammspiegelmessung, so ist das Messprotokoll dem Zweckverband unverzüglich zuzusenden; Abs. 8 lit. a) bleibt unberührt. Die Anzeige hat für abflusslose Gruben spätestens dann zu erfolgen, wenn diese bis auf 50 cm unter Zulauf angefüllt sind. Wird keine Schlammspiegelmessung durchgeführt oder werden die Ergebnisse der Messungen nicht rechtzeitig nach Satz 1 bis 3 dem Zweckverband mitgeteilt, so erfolgt eine regelmäßige Entsorgung.
- (4) Der Zweckverband kann die dezentralen Abwasseranlagen auch zwischen den nach Absatz 1 und 2 festgelegten Terminen und ohne Anzeige nach Absatz 3 entsorgen, wenn aus Gründen der Wasserwirtschaft ein sofortiges Leeren erforderlich ist.
- (5) Der Grundstückseigentümer oder der sonstige nach § 3 Abs. 1 und 2 Verpflichtete ist dafür verantwortlich, dass die dezentralen Abwasseranlagen jederzeit zum Zwecke des Abfahrens des Abwassers zugänglich sind und sich der Zugang in einem verkehrssicheren Zustand befindet.
- (6) Zur Entsorgung der dezentralen Abwasseranlagen und zur Überwachung nach den Absätzen 7 und 8 ist den Beauftragten des Zweckverbandes ungehindert Zutritt zu allen Teilen der Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben zu gewähren.
- (7) Die Überwachung der Eigenkontrolle und Wartung der Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben erfolgt auf Grundlage der Kleinkläranlagenverordnung. Durch den Zweckverband festgestellte und gegenüber dem Grundstückseigentümer oder dem sonstigen nach § 3 Abs. 1 und 2 Verpflichteten beanstandete Mängel sind von diesem innerhalb der gesetzten Frist zu beheben; der Zweckverband ist hierüber unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen.
- (8) Die Überwachung der Eigenkontrolle im Sinne des Absatzes 7 Satz 1 wird wie folgt durchgeführt:

- a) Der Grundstückseigentümer bzw. der nach § 3 Abs. 1 und 2 Verpflichtete hat dem Zweckverband bei Kleinkläranlagen, für die die Wartung durch den Hersteller oder einen Fachbetrieb vorgeschrieben ist, die Wartungsprotokolle zuzusenden.
- b) Bei sonstigen Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben erfolgt die Überwachung durch Einsichtnahme in das Betriebsbuch und Sichtkontrolle der Anlage anlässlich der Fäkalschlammabfuhr oder Entleerung der abflusslosen Gruben.
- (9) Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben und deren Nebeneinrichtungen sind unverzüglich außer Betrieb zu setzen, sobald das Grundstück an ein öffentliches Klärwerk angeschlossen ist. Den Aufwand für die Stilllegung trägt der Grundstückseigentümer oder sonstige nach § 3 Abs. 1 Verpflichtete.
- (10) § 18 Abs. 2 gilt entsprechend.“
- (11) Der § 29 der bisherigen Abwassersatzung erhält folgende neue Fassung:

„§ 29 Höhe der Abwassergebühren

- (1) Für die Teilleistung Schmutzwasserentsorgung gemäß § 23 beträgt die Gebühr für Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet und durch ein Klärwerk gereinigt wird 3,20 € je Kubikmeter Abwasser.
- (2) Für die Teilleistung Niederschlagswasserentsorgung gemäß § 26 beträgt die Gebühr für Abwasser, das in öffentliche Kanäle eingeleitet wird 0,80 € je Quadratmeter versiegelter Grundstücksfläche und Jahr.
- (3) Absatz nicht besetzt
- (4) Für die Teilleistung Entsorgung von abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen beträgt die Gebühr
- wenn dieses Abwasser von dem Zweckverband aus abflusslosen Gruben gemäß § 28 Abs. 1 abgeholt wird 28,64 € je Kubikmeter Abwasser zzgl. eines Schlauchlängenzuschlages (§ 28 Abs. 1 Satz 2) von 1,33 €/m Überlänge.
 - wenn dieses Abwasser von dem Zweckverband aus Kleinkläranlagen gemäß § 28 Abs. 1 abgeholt wird 39,99 € je Kubikmeter Abwasser zzgl. eines Schlauchlängenzuschlages (§ 28 Abs. 1 Satz 2) von 1,33 €/m Überlänge.“
- (12) Im § 34 Abs. 1 Nummer 1 wird die bisherige Formulierung „der Erwerb“ durch „den Erwerb“ ersetzt.
- (13) Im § 34 Abs. 1 erhält die Nummer 2 folgende neue Fassung:
 „2. für die bei In-Kraft-Treten dieser Satzung vorhandenen abflusslosen Gruben und Kleinkläranlagen hat der Betreiber - soweit dies noch nicht geschehen ist - unverzüglich dem Zweckverband den Nachweis des Bautyps, Baujahrs und der Größe des Faul- bzw. Sammelraumes der Anlage und bei Kleinkläranlagen, die direkt einleiten, vorhandene wasserrechtliche Erlaubnisse, sonstige Zulassungen oder wasserrechtliche Entscheidungen vorzulegen.
 Unverzüglich hat der Betreiber dem Zweckverband die Inbetriebnahme einer neu gebauten oder nachgerüsteten Kleinkläranlage oder abflusslosen Grube schriftlich anzuzeigen. Der Anzeige nach Satz 2 ist ein Nachweis des Bautyps und der Größe des Faul- bzw. Sammelraumes der Anlage, und sofern erforderlich, die wasserrechtliche Erlaubnis beizufügen.“
- (14) Im § 34 Abs. 3 Nummer 3 wird die bisherige Formulierung „Kleinkläranlagen.“ durch „Kleinkläranlagen gemäß § 19 Abs. 3,“ ersetzt.
- (15) Der § 36 Abs. 4 der bisherigen Abwassersatzung erhält folgende neue Fassung:
 „(4) Eine Haftung nach den Vorschriften des Haftpflichtgesetzes bzw. des Gesetzes über die Vermeidung und Sanierung von Umweltschäden (Umweltschadengesetz) bleibt unberührt.“
- (16) Der § 37 Abs. 1 Nummer 4 der bisherigen Abwassersatzung erhält folgende neue Fassung:
 „4. entgegen einer auf Grundlage von § 7 Abs. 3 Satz 1 und Satz 2 erlassenen Regelung Abwasser einleitet“.
- (17) Im § 37 Abs. 1 Nummer 13 wird die bisherige Formulierung „§ 19 Abs. 6“ durch „§ 19 Abs. 9 Satz 1“ ersetzt.

Artikel 2 – In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung, aber frühestens zum 01. Januar 2012, in Kraft.

Zschopau, den 21.09.2011

Abwasserzweckverband „Zschopau/Gornau“



Baumann
Verbandsvorsitzender

Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Standesamtliche Nachrichten



Den Bund für das Leben
haben im Standesamt
Zschopau geschlossen

am 01.10.2011

Veit Harzdorf und Anja Baumgart, Zschopau

am 22.10.2011

Tomas und Antje Mauersberger geb. Thomaß, Gornau/Leipzig

Für den gemeinsamen Lebensweg viel Glück!



In Zschopau wurden geboren:

am 02.10.

Eltern:

Ferdinand Semmler

Constanze Semmler, Gornau OT Dittmannsdorf

am 14.10.

Eltern:

Daniel Kool

Marina und Alexander Kool, Zschopau

am 15.10.

Eltern:

Danny Claus Naumann

Loreen Mehlau und Jörg Naumann, Zschopau

am 16.10.

Eltern:

Kai Macher

Sandra und Jochen Macher, Zschopau
OT Krumhermersdorf

Herzliche Glückwünsche!

Spiele des TSV Zschopau, Abt. Handball

Samstag 10.12. von 15:30 bis 22:00 Uhr

16:15 Uhr	md	Zschopau - NSG Westsachsen
17:45 Uhr	mb	Zschopau - Altzella
19:30 Uhr	1. BM	Zschopau - Freiberg

Standesamtliche Nachrichten

Der Zschopauer Stadtkurier übermittelt herzliche Glückwünsche zum Geburtstag an die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zschopau und im Ortsteil Krumhermersdorf, die im Monat November ihren Ehrentag begehen:

Wir gratulieren

Stadt Zschopau**70. Geburtstag**

Frau Brigitte Flohr
 Frau Gudrun Juds
 Herr Dieter Mauersberger
 Frau Gerhilde Schönbach
 Frau Annerose Seifert
 Herr Peter Thieme
 Frau Gerda Vetter
 Frau Inge Waidikat

71. Geburtstag

Herr Klaus Gläser
 Frau Waltraud Kaminski
 Herr Günter Kohlsdorf
 Herr Jochen Reh
 Herr Werner Reichel
 Herr Siegfried Schreiber
 Herr Klaus Wenzel
 Herr Heinz Ziro

72. Geburtstag

Frau Ursula Horter
 Herr Peter Klemm
 Herr Udo Köster
 Frau Renate Münzner
 Herr Johannes Pilz
 Frau Erika Rademacher
 Herr Klemens Schadler
 Frau Erika Scheermann
 Frau Ursula Stöckel
 Frau Christine Viehweger
 Herr Gerhard Werner
 Frau Utta Weigelt
 Herr Günther Zimmermann

73. Geburtstag

Frau Liane Bonitz
 Herr Aleksandr Busik
 Frau Erika Mann
 Herr Otto Markel
 Frau Gerda Morgenstern
 Frau Ursula Oehme
 Herr Gerhard Rohrbach
 Frau Waltraud Schiller
 Herr Winfried Schubert
 Frau Helga Seyfert
 Frau Ilse Tschersich
 Herr Gerhard Waidikat

74. Geburtstag

Herr Dieter Hollmann
 Frau Linda Hüttlein
 Herr Siegfried Wagner

75. Geburtstag

Frau Jutta Bretschneider
 Frau Inge Bucher
 Frau Ursula Freitag
 Herr Karl-Heinz Händel

Frau Thea Klemm
 Herr Wolfgang Münzner

76. Geburtstag

Frau Renate Gerlach
 Herr Günter Gerlach
 Herr Dieter Köhler
 Frau Gertraud Rohde
 Frau Hildegard Schulze
 Frau Henriette Straube
 Frau Annerose Uhlig

77. Geburtstag

Frau Annemarie Arnold
 Frau Inge Arnold
 Frau Renate Ender
 Herr Dieter Mückisch
 Herr Manfred Püschel
 Herr Gerhard Rauscher
 Frau Irene Schnabel
 Herr Reimund Weißflog

78. Geburtstag

Herr Joachim Franke
 Frau Hildegard Groß
 Herr Dr. Siegfried Noetzel
 Frau Isolde Schaarschmidt
 Frau Isolde Wenzel

79. Geburtstag

Frau Annemarie Bröckl
 Frau Inge Haunschild
 Frau Ursula Lieberwirth
 Herr Otto Lukas

80. Geburtstag

Frau Sonja Butz
 Frau Waltraud Schramm
 Frau Anneliese Uhlmann
 Frau Margot Weber
 Herr Wolfgang Weißbach
 Herr Gerhard Wenisch

81. Geburtstag

Herr Heinz Arnold
 Frau Ursula Gerhardt
 Frau Helga Große
 Frau Jutta Hösel
 Herr Gerhard Scholz

82. Geburtstag

Frau Ingeburg Blümel
 Frau Christa Eberlein
 Frau Charlotte Feick
 Frau Gertrud Kroll
 Herr Joachim Petrick
 Frau Tonja Schneider
 Herr Horst Walther

83. Geburtstag

Frau Helga Fiehm

Frau Ursula Manschmidt
 Frau Edith Uhlig

84. Geburtstag

Herr Gregor Bruder
 Frau Inge Hänel
 Herr Christian Mühlstädt

85. Geburtstag

Herr Manfred Härtel
 Frau Hortense Uhlmann
 Frau Hedwig Übrück

86. Geburtstag

Herr Herbert Berends
 Frau Hildegard Brückner
 Frau Waltraud Klauß
 Frau Frieda Weiser

87. Geburtstag

Frau Margot Fleischer
 Herr Fritz Haase
 Frau Dorle Voigt
 Frau Luise Schmieder

88. Geburtstag

Frau Edith Werner

89. Geburtstag

Frau Marie Dostal
 Frau Marianne Schab

90. Geburtstag

Herr Erich Hartmann
 Herr Siegfried Stülpner

91. Geburtstag

Frau Ilse Egert
 Frau Hanna Partzsch
 Frau Erna Schneider

92. Geburtstag

Frau Gertrud Dietz
 Frau Elfriede Roscher

93. Geburtstag

Frau Martha Buttau
 Frau Flora Werner

95. Geburtstag

Frau Ella Freyer

Ortsteil Krumhermersdorf

70. Geburtstag
 Frau Thea Rößler

71. Geburtstag

Herr Erhard Reinhold

72. Geburtstag

Herr Johannes Kahle

Herr Heinz Lorenz
 Frau Rosemarie Martin

74. Geburtstag

Herr Wolfgang Martin

75. Geburtstag

Frau Edith Uhlmann

76. Geburtstag

Herr Siegfried Messig

77. Geburtstag

Frau Renate Mehner

78. Geburtstag

Herr Claus Arnold

79. Geburtstag

Herr Manfred Köhler
 Herr Karl Uhlig

81. Geburtstag

Frau Anita Ratunde

82. Geburtstag

Herr Gottfried Rößler

83. Geburtstag

Herr Erhard Richter

84. Geburtstag

Herr Günter Clauß
 Frau Ruth Keil

85. Geburtstag

Herr Helmut Lohr

86. Geburtstag

Frau Liesa Ihle
 Herr Werner Naumann

91. Geburtstag

Frau Marianne Beyer
 Frau Friedel Frenzel

Das Fest der Goldenen Hochzeit, den 50. Hochzeitstag, feierten Ursula und Siegfried Messig.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit, den 60. Hochzeitstag, feierten Edith und Werner Naumann.

Nachträglich herzliche Glückwünsche, Gesundheit und weiterhin viele gemeinsame Stunden.



Was ist los in Zschopau? Veranstaltungstermine Dezember 2011

montags:

15:30 - 16:00 Uhr, Singegruppe (Kinder), Jugendclub High Point
16:00 - 16:30 Uhr, Dance for Kids, (Kinder 4 - 8 Jahre), Jugendclub High Point
17:00 - 18:00 Uhr, Dance for Girls (9 - 12 Jahre), Jugendclub High Point
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr, Singegruppe Volkssolidarität Zschopau (05./19.12.)
14-tägig, 15:00 Uhr, Hardanger Handarbeitsgruppe, pausiert im Dezember!

dienstags:

14:30 - 17:30 Uhr, Sprechzeit von Sozialarbeitern des High Points, Ratssaal Gornau
monatlich 1. Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr Sprechstunde für Ausländer, Rathaus, Altmarkt 2, Zimmer 107

mittwochs:

09:00 - 11:00 Uhr, Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High Point
10:30 - 11:30 Uhr, Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (14./28.12.), Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
18:00 - 20:00 Uhr, Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr, Tanzkurs für Senioren (07./21.12.), Mehrgenerationenhaus,
2. Mittwoch im Monat, 14:00 - 17:00 Uhr, Seniorentanz, Jugendclub High Point

donnerstags:

16:30 - 17:30 Uhr, Frauensport (ab 16 Jahre), Jugendclub High Point
18:00 - 20:00 Uhr, Schnitzabend für Kinder und Erwachsene, Schnitzerheim
monatlich 3. Donnerstag, 19:00 Uhr, Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“
monatlich letzter Donnerstag, 15:00 - 18:00 Uhr, Tanzveranstaltung, Altes Rathaus,

Donnerstag, 01.12.

09:30 Uhr Geschichten-Vorlesen im Advent
Treff: Kita „Pffifikus“, Anmeldung unter 22468
15:30 - 16:30 Uhr Schnupper-Spielstunde
Treff: Kita „Spatzennest“
Bitte Hausschuhe mitbringen!

Freitag, 02.12. - Sonntag, 04.12.

täglich, 13:00 - 21:00 Uhr
Zschopauer Weihnachtsmarkt
Treff: Schloss Wildeck

Montag, 05.12.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
13:00 Uhr Senioren-Weihnachtsfeier
Treff: Schloss Wildeck, Grüner Saal

Dienstag, 06.12.

14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
15:30 - 16:30 Uhr Schnupper-Spielstunde
Treff: Kita „Pffifikus“
Bitte Hausschuhe mitbringen!

19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 07.12.

12:58 Uhr Abfahrt zum Kegeln nach Gornau
Treff: Busbahnhof
14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm
Treff: Kita „Pffifikus“
15:00 - 16:00 Uhr Schnupperstunde
Treff: Kita „Bienenhaus“ Krumhermersdorf

Donnerstag, 08.12.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Blau-weiße Stube

Freitag, 09.12.

Adventsfahrt - Volkssolidarität
Programm im Schaukasten, Preis 44 EUR

Sonntag, 11.12.

15:00 Uhr Glühweintheke
Treff: Schloss Wildeck, Schlosshof

Montag, 12.12.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 13.12.

14:30 Uhr MGH-Weihnachtsfeier
Treff: Jugendclub „High Point“,
Anmeldung bis 08.12.!
17:30 Uhr AG Schach
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 14.12.

14:00 Uhr Seniorentanz
Treff: Jugendclub „High Point“

Freitag, 16.12.

19:00 Uhr Weihnachtskonzert des Zschopauer Gymnasiums
Treff: Sankt Martinskirche

Montag, 19.12.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 20.12.

14:00 Uhr Geselliger Adventsnachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus
14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Ort: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Donnerstag, 29.12.

10:00 Uhr Stadtführung
Treff: Schloss Wildeck
15:00 Uhr Abfahrt zum Schwimmen ins Thermalbad
Treff: Sonderbus ab Gartenstraße

Sonntag, 31.12.

18:30 Uhr Silvestersingen des Männerchores Zschopau
Treff: Rathaustrappen, Altmarkt

Ausstellungen

Ab 21.11. - 05.12.2011,
jeweils 11:00 - 17:00 Uhr (außer mittwochs)
Jubiläumsausstellung „35 Jahre Klöppelzirkel II“ des Zschopauer Vereins für Heimatgeschichte, Brauchtum und Denkmalpflege e.V.
Ort: Schloss Wildeck, Roter Saal

Berliner Kabarett „Sündikat“ im Schloss Wildeck



Am 25.11.2011, 19:30 Uhr, gastiert wieder das Berliner Kabarett „Sündikat“ im Grünen Saal von Schloss Wildeck. In ihrem neuen Programm „Volldampf-Angeladoria“ nehmen sie mit beißendem Humor die aktuelle Politik aufs Korn. Erfreuen Sie sich an einer großen Hartz-4-Geburtstagsgala, Musikparodien großer TV-Stars oder einer militanten Opa-Bande. Schauen Sie dem Pförtner und dem Hausmeister des Bundestages bei ihrer verantwortungsvollen Arbeit über die Schulter. Dies und noch mehr werden dargeboten mit viel Humor, Berliner Herz und Schnauze und mit passender Musik. Sichern Sie sich schon jetzt ihre Eintrittskarte für 9,00 EUR im Vorverkauf an der Museumskasse von Schloss Wildeck (täglich außer mittwochs von 11:00 - 17:00 Uhr) und freuen Sie sich auf einen vergnüglichen Abend, an dem sicher kein Auge trocken bleiben wird.

Steffen Haupt, Schloss Wildeck

Sozialverband VdK informiert:

Der Sozialverband VdK Sachsen, Bereichsverband Marienberg, führt am **Montag, dem 12. Dezember 2011, im Rathaus Zschopau, von 13:00 bis 15:00 Uhr**, Außensprechstunden durch. Der VdK berät bei allen Problemen im sozialen Bereich mit den Schwerpunkten Renten-, Kranken-, Pflegeversicherung, Behindertenrecht und die soziale Entschädigung.

Anmeldungen über die: VdK-Beratungsstelle Marienberg, Töpferstraße 21 an den Sprechtagen Dienstag und Donnerstag oder telefonisch: 03735/24824

IMPRESSUM: Verantwortlich für den amtlichen und sonstigen redaktionellen Teil: Stadtverwaltung Zschopau, Oberbürgermeister Klaus Baumann, Altmarkt 02, 09405 Zschopau, Telefon: 03725/2870; Redaktion: Ellen Brödner; Internetadresse: www.zschopau.de, e-mail: stadtkurier@zschopau.de
Anzeigeneinkauf/Gesamtherstellung: RIEDEL-Verlag & Druck KG, Chemnitz, OT Röhrsdorf, Heinrich-Heine-Straße 13a, Tel.: 03722/502000, Fax: 03722/502001; e-mail: info@riedel-verlag.de, Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel
Verteilung: Adresslos an alle frei zugänglichen Haushalte im Amtsblattgebiet.



*Programm - Zschopauer Weihnachtsmarkt
vom 02.12. - 04.12.2011*



Freitag, den 02.12.2011

ab 13:00 Uhr Beginn des weihnachtlichen Markttreibens
 14:00 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Oberbürgermeister Klaus Baumann
 im Anschluss Ausstellungseröffnung
 14:15 Uhr Programm mit dem Chor der Grundschule „Am Zschopenberg“
 15:00 Uhr Programm mit der Christlichen Kindertagesstätte „klein und GROSS“
 16:00 Uhr Programm mit der Laienspielgruppe der Grundschule „August Bebel“
 17:00 Uhr Programm mit der Kindertagesstätte „Piffikus“
 18:00 Uhr Weihnachtliche Weisen mit den „Scharfensteiner Burgsängern“

Schlosshof
 Bühne
 Gang zu den Stuben
 Bühne
 Bühne
 Bühne
 Bühne
 Bühne

Sonnabend, den 03.12.2011

ab 13:00 Uhr Beginn des weihnachtlichen Markttreibens
 ab 13:00 Uhr 3. Längste Büchertheke des Erzgebirges
 ab 14:00 Uhr Schauvorführungen Klöppeln und Schnitzen mit dem Weihnachtsbauverein Zschopau e.V. u. dem Verein für Heimatgeschichte, Brauchtum u. Denkmalpflege sowie dem Rindenschnitzer Siegfried Kahl
 ab 14:00 Uhr Weihnachtliches Basteln mit dem Jugendclubverein „High Point“ e.V.
 15:00 Uhr Programm mit der Kindertagesstätte „Spatzennest“
 14:30 und 16:30 Uhr 22. Weihnachtsmärchen „Der gestiefelte Kater“ mit dem „City Ballett“
 15:00 und 17:00 Uhr Weihnachtliche Unterhaltung mit dem Zitherspieler Herrn M. Richter
 Hutzenstube 15:30 Uhr „Vorfroide - schönste Freude“
 Eine Initiative der IG Gewerbe
 16:00 Uhr Weihnachtliche Weisen mit den Bergsängern Geyer
 18:00 Uhr Programm mit dem Männerchor und dem Singkreis Zschopau e.V.

Schlosshof
 Bibliothek
 Vereinsraum u. Hutzenstube

Bühne
 Altes Rathaus

Bühne

Bühne
 Bühne

Sonntag, den 04.12.2011

ab 13:00 Uhr Beginn des weihnachtlichen Markttreibens
 ab 14:00 Uhr Weihnachtliches Basteln mit dem Jugendclubverein „High Point“ e.V.
 ab 14:00 Uhr Schauvorführungen Klöppeln und Schnitzen mit dem Verein für Heimatgeschichte, Brauchtum u. Denkmalpflege e.V. und dem Schnitz- u. Bastelverein KHD e.V. Krumhermersdorf
 14:00 Uhr Programm mit der Erzgebirgsgruppe „Binge Maad“
 15:00 Uhr Taufe der Hexe auf ihren neuen Namen und Bekanntgabe der Gewinner
 14:30 und 16:30 Uhr 22. Weihnachtsmärchen „Der gestiefelte Kater“ mit dem „City Ballett“
 15:15 Uhr Weihnachtliche Weisen mit den Witzschdorfer Blasmusikanten
 16:30 Uhr Weihnachtsmannsprechstunde
 16:30 Uhr Weihnachtliche Unterhaltung mit den Geschwistern Bergmann - Zither & Gitarre
 18:00 Uhr Weihnachtliche Unterhaltung mit dem Posaunenchor Zschopau

Schlosshof

Vereinsraum Hutzenstube

Hutzenstube
 Bühne
 Altes Rathaus
 Bühne

Hutzenstube
 Bühne

An allen Tagen erwartet Sie wieder ein buntes Markttreiben mit vielen kulinarischen Leckereien. Selbstverständlich wird uns auch der Weihnachtsmann besuchen und die Hexe empfängt die Kinder wieder in ihrem Hexenhaus.

Änderungen vorbehalten.

**Einladung für Rentnerweihnachtsfeier
Krumhermersdorf am 08.12.2011**



Liebe Rentnerinnen und Rentner,
 ein ereignisreiches Jahr neigt sich wieder seinem Ende zu und wir freuen uns auf die schöne Adventszeit im Erzgebirge. Auch in diesem Jahr möchte ich Sie wieder zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier,

**am Donnerstag, dem 08.12.2011,
um 14:00 Uhr**

recht herzlich in den Speisesaal der ehemaligen Schule, im Ortsteil Krumhermersdorf, einladen. **Ich würde mich sehr freuen, Sie**

an diesem gemütlichen Nachmittag begrüßen zu können.

Klaus Baumann
 Oberbürgermeister

„Warum zünden wir Lichter an“

**Weihnachtskonzert des Gymnasium Zschopau -
3 Chöre in der Sankt Martinskirche**

Das traditionelle Weihnachtskonzert des Zschopauer Gymnasiums wird in diesem Jahr am **16. Dezember** in der Sankt Martinskirche stattfinden. Dass Ihnen dafür die Kirche zur Verfügung steht, darüber sind die Organisatoren sehr froh und dankbar, denn man benötigt viel Platz, wenn ca. 145 Musiker auftreten.

Die seit vielen Jahren zur schönen Tradition gewordene Partnerschaft zwischen dem Zschopauer Jugendchor und dem Chor der Partnerschule - das Willibald-Gymnasium in Eichstätt - wollen die Gymnasiasten gerne weiterführen und pflegen. Deshalb hat sich der Jugendchor sein Partner-Ensemble eingeladen, um gemeinsam ein abwechslungsreiches und besinnliches Weihnachtskonzert unter dem Motto „Warum zünden wir Lichter an“ zu gestalten. Natürlich werden auch wieder der Chor der Ehemaligen unter der Leitung von Frau Karin Steidel sowie die Rezipitoren und Instrumentalgruppen der Schule mitwirken.

Karten für das um 19:00 Uhr beginnende Konzert sind ab 01.12. im Vorverkauf erhältlich.

Weitere Informationen



Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) – informiert über die Entsorgungsleistungen ab 2012

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Erzgebirgskreises, nachfolgend möchten wir Sie über die Wertstoffhöfe, die Entsorgung von Grünschnitt, Bioabfall sowie über die Entsorgung der Gelben Tonne bzw. des Gelben Sackes informieren:

Wertstoffhöfe:

Es ist geplant das Netz der Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis durch Ausbau bzw. durch komplette Neubauten zu erweitern. Diese Einrichtungen bieten eine zusätzliche Entsorgungsmöglichkeit von Wertstoffen und anderen Abfällen.

Kostenlos erfolgt die Annahme von:

- Sperrabfall
- Elektronikschrott (in haushaltsüblichen Mengen), auch Trockenbatterien
- Verpackungsmaterialien mit dem „Grünen Punkt“, z.B.: Papier/Pappe/Kartonagen, Druckerzeugnisse, Behälterglas (weiß, braun, grün), Leichtverpackungen (Becher, Flaschen, Styropor, Getränkekartons, Alu-Dosen...
- Schrott

Gegen Gebühr erfolgt die Annahme von:

- Baustellenabfälle
- Bauschutt
- Bau- u. Abbruchholz (behandelt oder unbehandelt)
- Grünschnitt
- Kfz- Räder, Reifen

Die jeweils gültigen Gebühren werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Darüber hinaus wird die Abgabe von Schadstoffen monatlich einmal samstags an den Standorten Aue/Lumpicht, Niederdorf, Annaberg- Buchholz/ Himmlisch Heer und Marienberg möglich sein. Die Termine sowie die genauen Öffnungszeiten sind den jeweiligen Abfallkalendern für 2012 zu entnehmen.

In folgenden Städten und Gemeinden stehen ab 2012 Wertstoffhöfe zur Verfügung:

Neukirchen, Oelsnitz, Zwönitz, Schwarzenberg, Eibenstock (Neubau), Crottendorf (Neubau), Thum (Neubau), Marienberg, Deutschneudorf, Lengfeld, Olbernhau, Zschopau, Wolkenstein, sowie die Müllumladestationen Aue/Lumpicht, Annaberg-Buchholz/ Himmlisch Heer

Bioabfall und Grünschnitt

Die Kompostierung im Garten leistet einen wesentlichen Beitrag zur Verwertung pflanzlicher Abfälle, da hierbei erhebliche Mengen an organischen Reststoffen ohne großen finanziellen Aufwand verarbeitet und auf kleinstem Raum dem Stoffkreislauf zugeführt werden können.

Sehen Sie keine Möglichkeiten der Eigenkompostierung ist die Nutzung der Biotonne eine Alternative. Die Biotonne wird im Erzgebirgskreis ab dem nächsten Jahr flächendeckend angeboten, ihre Nutzung ist freiwillig. Das heißt: Die Tonne kann jederzeit bestellt, aber auch wieder abbestellt werden. Sie wird von April bis November wöchentlich und von Dezember bis März 14-tägig geleert. Die Entsorgung erfolgt gegen Gebühr. Diese wird für jede Leerung der Tonne fällig und mit dem Gebührenbescheid abgerechnet.

Weiterhin ist eine gebührenpflichtige Abgabe von Grünabfällen an allen Wertstoffhöfen des Landkreises möglich.

Gelbe Tonne/Gelber Sack

Diese dienen zur haushaltsnahen Erfassung von Verkaufsverpackungen, die anschließend dem Recycling zugeführt werden. Es werden überwiegend Leichtverpackungen aus Kunststoff (Joghurtbecher), Aluminium, Weißblech (Konservendosen) und Verbundstoffen (Tetrapack) gesammelt. Die Entsorgung erfolgt wie bisher grundstücksbezogen im 14-tägigen Entsorgungsrhythmus.

Diese Leistung erfolgt durch die vom DSD beauftragten Entsorger.

Zschopauer Sportler beim 8. Elbtal-Weinlauf in Meißen

Am 8. Oktober 2011 nahmen eine Vielzahl von Zschopauer Sportlern am 8. Elbtal-Weinlauf in Meißen teil. Auch in diesem Jahr standen wieder Strecken über 10 km, 12 km, 17 km und 30 km entlang der Elbe durch die Weinberge und Weingüter und den Ortschaften rund um Meißen für Läufer, Nordic Walker oder auch Wanderer zur Auswahl.

Dieser Lauf hat vor allem bei den Mitgliedern des SV Nordisch-Alpine Zschopau e.V. sowie auch zahlreichen anderen Lauffreunden aus Zschopau und Umgebung bereits eine große Tradition. In diesem Jahr begann der Tag für 65 Teilnehmer bereits früh im Bus nach Meißen mit einer stimmungsvollen Vorfreude auf das kommende Erlebnis. Dabei organisiert Margitta Epphardt als Betreuerin der Nordic Walking-Gruppe des Vereins die Teilnahme bereits seit dem 2. Weinlauf im Jahre 2005 für die „Zschopauer“. Dieses Engagement und die regelmäßige und zahlreiche Teilnahme ist auch den Organisatoren des Weinlaufs nicht verborgen geblieben. So kam es, dass Margitta Epphardt für einen Artikel des Weinlauf-Heftes beim diesjährigen Lauf Rede und Antwort stehen musste, warum die Zschopauer seit 2005 in immer größerer Anzahl teilnehmen und was das Besondere und Schöne an diesem Lauf ist. Dabei verriet sie, dass die große Begeisterung durch die einzigartige Stimmung in Verbindung mit der wunderschönen Landschaft und natürlich dem Genuss des Weines bei allen Läufern geweckt wurde. Daher stehe auf den einzelnen Strecken nicht unbedingt die Zeit, die man zur Bewältigung braucht im Vordergrund, wie sie auch dem Veranstaltungsmagazin mitteilte. Vielmehr gebe es auf den Strecken jedes Jahr aufs Neue etwas zu entdecken und man könne so am besten Wein und Landschaft sowie den herrlichen Ausblick über die Weinberge genießen. Ebenso laden ihrer Meinung nach an den Strecken zahlreiche Verpflegungspunkte, Weinkeller oder kleine Kirchen zum kurzen Verweilen ein, welche dann meist in kleinen Lauf- oder Wandergemeinschaften, ob schnell oder im gemütlichem Tempo erkundet werden. Nach dem die Strecken geschafft wurden, konnte man sich bei guter Musik und dem einen oder anderen guten Schoppen im gut gefüllten Festzelt von den Strapazen erholen oder sogar noch das Tanzbein schwingen. Diese Geselligkeit nach dem Lauf und das ganze Drumherum ist ein weiteres offenes Geheimnis, warum sich der Weinlauf immer größerer Beliebtheit erfreut, so Margitta Epphardt.

Da der Veranstalter aus Kapazitätsgründen die Teilnehmerzahl auf 3000 Starter begrenzt, gibt es auch bei den Zschopauern jedes Jahr ein Starterlimit und somit eine größere Warteliste. Daher ist es ratsam, sich so zeitig wie möglich, bereits im Dezember, für den nächsten Lauf im darauffolgenden Oktober anzumelden.

Der 9. Elbtal-Weinlauf findet am Sonnabend, den 6. Oktober 2012, statt und auch Margitta Epphardt wird ab Dezember 2011 mit der Organisation für die nächste Reise beginnen und erste Anmeldungen bereits wieder entgegennehmen. Dafür gebührt ihr an dieser Stelle für die vergangenen Reisen und vorab für die nächste Teilnahme ein ganz herzliches Dankeschön vom SV Nordisch-Alpine Zschopau e.V. und allen Teilnehmern aus Zschopau und Umgebung.





BUS Stadtverkehr Zschopau **BUS** 206 **BUS** 207

Mit Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2011 wird das Leistungsangebot des Stadtverkehrs Zschopau auf Grundlage von durchgeführten Fahrgastzählungen dem Beförderungsbedarf angepasst. Über diesen Weg der Optimierung ist die Finanzierbarkeit des ÖPNV auch in Zukunft für die Fahrgäste und den Aufgabenträger sichergestellt.

Zusammenführung der beiden Stadtverkehrslinien

In Zukunft gibt es eine Stadtverkehrslinie mit einheitlicher Streckenführung: (Hohndorf) - Klinikum Mittleres Erzgebirge - Gartenstraße - Kaufhalle - Auenstraße - Berufsschulzentrum - Witzschdorf, Wendeschleife - Einkaufszentrum Zschopau/Gornau

Hohndorf wird im Rahmen von Schüler- und Verstärkungsfahrten nur zu ausgewählten Zeiten im Tagesverlauf bedient.

Stündliche Anbindung von Hohndorf über die Linie 207

Die Linie 207 verkehrt zukünftig über Hohndorf <> Klinikum Mittleres Erzgebirge <> <> Gartenstraße <> Busbahnhof <> Berufsschulzentrum. Auf diese Weise wird Hohndorf stündlich bedient - zu bestimmten Zeiten unter Berücksichtigung des Stadtverkehrs sogar halbstündlich.

Halbstudentakt zwischen Klinikum, Innenstadt und Berufsschulzentrum

Auf der Stadtverkehrslinie wird ein Studentakt angeboten, der durch Schüler- und Verstärkungsfahrten ergänzt wird, sodass in ausgewählten Zeitfenstern eine halbstündliche Bedienung erfolgt. Durch die zeitliche Versetzung der Abfahrtszeiten zur Linie 207 entsteht zwischen dem Klinikum Mittleres Erzgebirge und der Innenstadt sowie zwischen der Innenstadt und dem Berufsschulzentrum ganzjährig ein Halbstudentakt.

Richtungsverkehr im Bereich Neumarkt/Gartenstraße

Haltestelle „Neumarkt“: ausschließliche Bedienung in Richtung Klinikum Mittleres Erzgebirge

Haltestelle „Gartenstraße“: ausschließliche Bedienung in Richtung Auenstraße/Launer Ring/Einkaufszentrum Zschopau/Gornau

Übergang zum/vom Regionalverkehr

Haltestelle „Kaufhalle“: Übergangsmöglichkeiten zu/von Regionalbuslinien mit Abfahrt/Ankunft am Busbahnhof

Haltestelle „Waldkirchner Straße/Busbahnhof“: keine Bedienung durch den Stadtverkehr

Neugestaltung des Stadtverkehrs Zschopau Veränderungen auf den Linien 206 und 207

Übergang zu/von der Erzgebirgsbahn

Haltestelle „Goethestraße“: Weiterhin Übergangsmöglichkeiten zu/von der Erzgebirgsbahn KBS 517 Chemnitz - Annaberg-Buchholz/Cranzahl/Vejprty mit Abfahrt/Ankunft am Haltepunkt „Zschopau Ost“

Bedienung der Haltestellen „Brühl“ und „Neumarkt“ durch Regionalbuslinien

Durch die Neugestaltung des Stadtverkehrs Zschopau kann den Kundenwünschen nach Bedienung der Haltestellen „Brühl“ und „Neumarkt“ durch die Regionalbuslinien 206, 207, 216, 217, 233, 238 und 240 entsprochen werden. Die Linien 235 und 239 verkehren stadtauswärts zusätzlich über die Haltestelle „Brühl“.

Veränderungen auf der Linie 207

Tausch der Streckenführungen bei den Linien 206 und 207 zwischen Hohndorf und Zschopau. Somit bedient die Linie 207 zukünftig nachstehende Haltestellen:

- Hohndorf, Siedlung
- Hohndorf, MZ-Werk
- Zschopau, Ganshäuser
- Zschopau, Klinikum Mittleres Erzgebirge
- Zschopau, Grundschule am Zschopenberg

Ergänzend Anbindung der Haltestelle „Dittersdorf, Gasthof Steinert“ mit Anschlüssen von/zu den Regionalbuslinien 235 und 239.

Im Stadtgebiet Chemnitz Bedienung zusätzlicher Haltestellen und der Zentralhaltestelle stadteinwärts.

Veränderungen auf der Linie 206

Die Linie 206 bedient zukünftig nachstehende Haltestellen:

- Hohndorf, Schwarzes Roß
- Zschopau, Motorradwerk

Im Stadtgebiet Chemnitz Bedienung der Zentralhaltestelle stadteinwärts.

Auslegung von Fahrten und Fahrtabschnitten auf der Linie 206, alternativ Nutzung des Verkehrsangebotes der Linie 207.

Weiterführende Informationen

Alle Fahrpläne sind rechtzeitig vor Inkrafttreten im Internet unter www.rve.de abrufbar. Für weitere Auskünfte stehen die Mitarbeiter(innen) des Verkehrsservice- und Reisebüros am Busbahnhof Zschopau persönlich oder unter der Rufnummer 03725 2803-70 gern zur Verfügung.



Gute Fahrt wünscht Ihre

DRK Lehrgänge

Der DRK Kreisverband Mittleres Erzgebirge e.V., bietet an folgenden Terminen Lehrgänge für „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort“ (8 Unterrichtsstunden) für den Erwerb der Führerscheinklassen A, A1, B, BE, L, M und T an:

am 26.11.2011, in Zschopau, Kreisvolkshochschule, Johannisstr. 58
am 03.12.2011, in Olbernhau, Kreisvolkshochschule, Grünthaler Str. 115
am 10.12.2011, in Marienberg, DRK Bürgerzentrum, Katharinenstr. 24
am 17.12.2011, in Zschopau, Kreisvolkshochschule, Johannisstr. 58

Alle Lehrgänge finden in der Zeit von 08:00 - 15:00 Uhr, im DRK Bürgerzentrum, Katharinenstr. 24, in 09496 Marienberg statt.

Anmeldungen sind beim DRK Kreisverband Mittleres Erzgebirge e.V. unter der Tel.-Nr. 03735/91390 od. 913944 möglich.

Blutspenden - besonders vor Feiertagen wichtig

Das Rote Kreuz wünscht allen Blutspenderinnen und Blutspendern eine schöne Weihnachtszeit und für 2012 alles Gute! Bitte halten Sie uns auch weiterhin die Treue.

Der letzte Blutspendetermin dieses Jahres findet statt:
am Dienstag, dem 13.12.2011, zwischen 14:30 und 18:30 Uhr, im Beruflichen Schulzentrum Zschopau, J.-Gottlob-Pfaff-Str. 1.

Anzeigen



Große Silvester-Party

am 31.12.2011 um 18.30 Uhr

Wir bieten Ihnen ein buntes Showprogramm mit Musik, Comedy, Akrobatik und einer Zaubershow.

Eintritt: 15,00 € **Gasthof Witzschdorf**

Reservieren Sie schon jetzt!

Tel.: 03725 / 6680
E-Mail: h-oehme@hotmail.de
oder www.gasthof-witzschdorf.co.de

**Zschopau im Internet unter:
www.zschopau.de**

25. November - Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Wussten Sie, dass...

- zwei von fünf Frauen in ihrem Leben sexuelle oder körperliche Gewalt erlebt haben
- jede vierte Frau von ihrem Partner misshandelt wird
- Gewalt gegen Frauen unabhängig von Bildung, Einkommen oder sozialem Status ausgeübt wird (2004 hrsg. vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend)

Der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November ist ein jährlich abgehaltener Gedenk- und Aktionstag zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt jeder Form gegenüber Frauen. Neben Themen wie: Zwangsprostitution, Sexueller Missbrauch, Sextourismus, Vergewaltigung, Beschneidung von Frauen, Zwangsheirat, weibliche Armut etc. ist Häusliche Gewalt ebenso ein Thema, welches die Allgemeinheit auf Missstände aufmerksam sowie Betroffenen Mut machen will, sich Hilfe zu holen.

Frauenschutzeinrichtungen im Landkreis unterstützen und begleiten individuell

Im Landkreis Mittelsachsen gibt es das Frauenschutzhause in Freiberg sowie die Frauen- und Kinderschutzwohnung in Döbeln.

Beide Einrichtungen ermöglichen eine vorübergehende, anonyme und geschützte Unterkunft für Frauen, die Gewalt in der Familie oder in der Partnerschaft erlitten haben und sich und ihre Kinder in Sicherheit bringen wollen. Sie können hier zu ihrer bisherigen Lebenssituation eine räumliche und gefühlsmäßige Distanz gewinnen. Das ist die Voraussetzung, um in Ruhe, über sich, ihre Situation und ihre Zukunft nachdenken zu können und ohne Druck und Beeinflussung weitergehende Entscheidungen treffen zu können. Dabei werden sie individuell unterstützt und begleitet. Durch den Kontakt mit anderen Frauen, die einen ähnlichen Erfahrungshintergrund haben, entsteht eine Solidargemeinschaft. Auch dies kann dazu beitragen, die Isolation zu durchbrechen und selbstbestimmte Lebensentwürfe zu entwickeln. Der erste Kontakt zu den Frauenschutzeinrichtungen erfolgt telefonisch (Kontaktdaten am Ende des Beitrages). In einem Telefonat, vorzugsweise direkt mit der betroffenen Frau, werden erste Hilfsangebote benannt. Auf Wunsch wird ein Termin für ein persönliches Gespräch an einem neutralen Ort vereinbart. Durch die Sicherstellung eines telefonischen Bereitschaftsdienstes ist es rund um die Uhr möglich, Kontakt aufzunehmen. Entscheidet sich eine betroffene Frau, allein oder mit ihren Kindern vorübergehend im Frauenschutzhause Schutz zu suchen, stehen folgende Hilfsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Informationen bezüglich Trennung, Sorgerecht, Aufenthaltsrecht, Gewaltschutzgesetz
- Unterstützung in der aktuellen Situation
- Gesprächsangebote zur Verarbeitung der Gewalterfahrungen
- Erarbeitung von Zukunftsperspektiven
- Beratung in persönlichen Lebensfragen, in Fragen zur Erziehung
- Hilfen bei der Alltagsbewältigung, Unterstützung beim Aufbau sozialer Kontakte
- Unterstützung bei Behördenangelegenheiten
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Unterstützung bei der Beantragung finanzieller Hilfen für Umzug
- Arbeit mit und für die Kinder
- auf Wunsch nachgehende Beratung nach Verlassen des Hauses

Die in den Frauenschutzeinrichtungen lebenden Frauen wirtschaften eigenständig, organisieren ihren Alltag selbst und entscheiden, welche der angebotenen Hilfen sie annehmen möchten. Hausinterne Angebote sowohl für Frauen als auch für Kinder unterstützen sie, die (mit)erlebte Gewalt zu bewältigen. Da häusliche Gewalt kein Privatproblem ist und alle angeht, wird das Frauenschutzhause Freiberg in der Zeit von 11.00 - 14.00 Uhr im Rathaus I, Zimmer zum Thema Häusliche Gewalt und die Angebote des Frauenschutzhauses Freiberg informieren.

Kontakt: Frauenschutzhause Freiberg, Tel./Fax: 03731 - 22561

E-Mail: fh-freiberg@gmx.net

Frauen- und Kinderschutzwohnung Döbeln, Tel: 03431 615592

E-Mail: frauen-in-not-doebeln@abeatsch.de

Telefonische Beratung zur Häuslichen Gewalt auch über:

Interventions- und Beratungsstelle- IKOS Chemnitz Tel: 0371 - 185354

E-Mail: info@ikos-chemnitz.de

Täterberatungsstelle „Handschlag“, Telefon: 0371 - 4320828

E-Mail: taeterberatung@caritas-chemnitz.de

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH

Bestattungshause in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 15

09405 Zschopau

Telefon: (0 37 25) 22 99 2

(Tag und Nacht dienstbereit)



Wir sind zertifiziert und Mitglied der Landesinnung der Bestatter Sachsen.



Chemnitz GmbH

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Bestattungswesen Zschopau

Inh.: Gudrun Schwarz

Gartenstraße 9

09405 Zschopau



Ausführung aller Bestattungsleistungen!
Eigene Kühl- und Aufbahrungsräume.



Einheimischer fachgeprüfter Bestatter mit fast 30-jähriger Berufserfahrung

Telefonisch ständig erreichbar: (0 37 25) 2 25 55

Sterbefälle

am 09.10.

Liesbeth Kaiser

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 75 Jahren

am 20.10.

Wilfried Kunze

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 68 Jahren

am 09.10.

Karl-Heinz Messig

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 59 Jahren

am 21.10.

Käthe Schreiter

zuletzt wohnhaft in Warmbad
im Alter von 89 Jahren

am 11.10.

Joachim Müller

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 75 Jahren

am 22.10.

Gertraude Wagner

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 76 Jahren

am 14.10.

Siegfried Hengst

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 70 Jahren

am 23.10.

Karl-Friedrich Pröger

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 82 Jahren

am 15.10.

Traude Rößler

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 88 Jahren

am 28.10.

Giitta Brünnel

zuletzt wohnhaft in Gornau
im Alter von 76 Jahren

am 17.10.

Harald Carlowitz

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 60 Jahren

am 29.10.

Ruth Weiß

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 90 Jahren

am 20.10.

Waltraut Hunger

zuletzt wohnhaft in Zschopau
OT Krumhermersdorf
im Alter von 76 Jahren

am 30.10.

Manfred Schwarz

zuletzt wohnhaft in Zschopau
im Alter von 77 Jahren

ANGEBOTE ZWISCHEN ZSCHOPAU, LENGEFELD, AMTSBERG UND DREBACH

Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr.



ZIMMEREI ANDRÉ FISCHER
 Am Gräbel 3
 09405 Zschopau
 Telefon: 03725/83 234
 Telefax: 03725/340995
 Mobil: 0172/27 41556
www.zimmeri-andrefischer.de



ELEKTRO-MERTEN

Elektromeister Uwe Merten
ELEKTROINSTALLATION



Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 18
 09405 Zschopau
 Telefon/Fax (0 37 25) 2 20 62
 Funk (0172) 8 72 31 41



Fachbetrieb der Elektroinnung



Vermiete privat in Zschopau, Goethestraße 22

Helle 2 1/2-Zimmer-Wohnung mit Balkon im 1. Obergeschoss

60 m²
 Kaltmiete 270,- €(VB)
 inkl. PKW-Stellplatz und 2 Kellerräumen
 niedrige Nebenkosten

Die Wohnung ist komplett saniert, die Wandgestaltung erfolgt nach Wunsch des Mieters.

Telefon 03725 / 232 69



Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN.

Hörgeräte-Akustik
ROCHHAUSEN

Meisterbetrieb der Bundesinnung
www.rochhausen.de

Marienberg 03735 / 23045
 Töpferstr. 1 (Arztelhaus)
 Mo, Di, Do 8-17 Uhr, Mi, Fr 8-13 Uhr

Zschopau 03725 / 23647
 R.-Breitscheid-Str. 26
 Di, Do 9-17 Uhr, Fr 14-17 Uhr

Flöha 03726 / 714137
 Augustusburger Str. 44
 Mo 9-17 Uhr, Mi 9-15 Uhr, Fr 9-12 Uhr



Neumarkt 4 • 09419 Thum
 Telefon: (03 72 97) 76 92 80
 Fax: (03 72 97) 76 92 8 - 10
 e-mail: volkshaus-thum@t-online.de



Veranstaltungen Dezember 2011

- Samstag, 03.12. 20.00 Uhr**
Konzert „Karat“ mit Bell, Book & Candle
- Sonntag, 04.12. 14.30 Uhr**
Kuchensingen mit den Schwarzwasserperlen, den Drebacher Krokusmäd und der Bergkapelle Thum
- Mittwoch, 07.12. & 22.12. 10.00 Uhr**
„Das Katzenhaus“ Aufführung des Freizeit- und Familienzentrums
- Samstag, 17.12. 21.00 Uhr**
80er, 90er Charts-Party
- Samstag, 31.12. 19.00 Uhr**
Silvestertanz inkl. Buffet und Getränke
- Vorschau 2012**
14., 15., 21. & 22.01. Große Modellbahnausstellung

1000 KG NUTZLAST*

FÜR GEWERBLICHE KUNDEN JETZT SCHON AB:

AB € 14.444

ZZGL. MWST



DER NEUE FIAT DOBLÒ CARGO WORK UP. LEICHT ZU BELADEN. SCHWER VOLL ZU KRIEGEN.

Ihr Fiat Professional Händler:

Autohandels & Technik GmbH
 Gerbergasse 2 09405 Zschopau
 Tel.: 03725 34740
 E-mail: info@fiatzschopau.de
www.fiatzschopau.de



PROFESSIONAL

*inklusive Fahrer

**Hebammenpraxis
Herzklopfen**

Hebamme Nicole Fleißner
aus Gornau
Hebamme Ulrike Knuth
aus Thum

Hebamme Jenny Seifert
aus Amtsberg
Hebamme Katja Eisoldt
aus Chemnitz

Hofweg 4, 09439 Amtsberg/Dittersdorf Tel.: 037209 529668
www.hebammenpraxis-herzklopfen.com
*neu seit September: neben außerklinischer Geburtshilfe
auch Beleggeburten in Zschopau möglich*

**Abschleppdienst
Cornelsen**

Scharfenstein

☎ 03725/77622
0171/8039780

TAXI-GÖTZE

Kundenbüro
R.-Breitelschuld-Str. 12 in ZSCHOPAU
☎ (037 25) 22111
☎ Notruf zum Notruf: 0300/66 66 66 (14€ pro Anruf)

• Funktaxi/Minivogel bis Nacht (Grenzüberschreitend bis 8 Personen)
 • Krankentransporte (aktuell, ab 1. Januar 2017) - Kur- u. Patientenverkehr
 • Rollstuhlförderung (max. 3 Rollstühle)
 • Flughafenzubringer, Sonderfahrten
 www.taxi-goetze.de E-mail: taxi-goetze@online.de

LACKIEREREI - BERND ROST

Waldkirchener Str. 13 · 09405 ZSCHOPAU/SA · Tel.: 03725/22268, Fax: 22248

Unsere Leistungen rund um's Auto:

- Fahrzeuglackierungen aller Art
 - Lackschadenfreies Ausbeulen
 - Karosseriearbeiten
 - Sandstrahlarbeiten
 - Lackierarbeiten
 - Smart – Repair
 - Farbspraydosen
 - Unterbodenschutz

**Pflegedienst und
Hauswirtschaftspflege**
Birgit Weißbach

Lessingstraße 18
09405 Zschopau
Tel.: 03725/ 34 48 36
(Tag und Nacht)

Aldler-Apotheke

Apotheker PhR Jörg Wendler
Pächter: Apotheker M. Uhlig

Lange Straße 10
09405 Zschopau/Erzgeb.
Tel. (0 37 25) 2 38 63/2 38 64
Fax (0 37 25) 34 05 36

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8-18 Uhr
Sa 8-12 Uhr

Nutzen Sie das umfangreiche Leistungsangebot und die Erfahrung einer Apotheke mit Tradition!

Notfallnummern

Allgemeine Notrufe:

Polizei	110
Rettungsleitstelle/ Feuerwehr/ Notarzt	112

Medizinische Notrufe:

Rettungsleitstelle Marienberg	03733 23163
(oder bundeseinheitliche Rufnummer für Leitstelle	03733 19222)
Ärztlicher Notfalldienst	03725 40-0

Beratung und Hilfe 24 h:

Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt	0371 9185354
Frauen- und Kinderschutzhaus	0371 4014075
Telefonseelsorge ev.	0800 1110111
Telefonseelsorge kath.	0800 1110222
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333
Elterntelefon	0800 1110550

Karten sperren: Notruf (gebührenfrei)

EC-Card	01805 021021
Visa	0800 8149100
Mastercard	0800 8191040
American Express	069 97971000
Diners Club	0180 5336695

Handy sperren:

D1 T-Mobile	01803 302201
E-Plus	0177 1000
D2 Vodafone	0800 1721234
O2	0800 5522255

Rat und Hilfe/Beratungsstellen:

Sorgentelefon	0800 1110333
Psychologische Beratung	03735 913943
Friedensrichter	03725 287132
	oder 2870
Schuldnerberatung	03735 9115-0

Reisenotruf

Unfallhilfe	0800 6683663
Autoversicherer-Zentralnotruf	0180 25026
ADAC	0180 222 222 2
ACE	0180 2343536

Advents

Besuchen Sie die wunderschöne Altstadt von Zschopau in einer Zeit, wenn es bei uns im Erzgebirge am Schönsten ist. In der Weihnachtszeit laden die vielen Fachgeschäfte im Herzen unserer Stadt am 2. und 3. Advent zum Bummeln ein. Genießen Sie weihnachtlich geschmückte Straßen und schauen Sie bei Händlern mit Fachkompetenz und gutem Service vorbei. Selbstverständlich können Sie bei uns in Zschopau stressfrei einkaufen und an den Wochenenden kostenlos parken.

Wir freuen uns auf Sie!



bummel in Zschopau

vom 2. bis 4. Advent 2011

Höhepunkte in der Vorweihnachtszeit

28. November

Beginn des Weihnachtsrätsels „Weihnachtsmann im Kinderfernsehen“ in 24 Geschäften und dem Schloss Wildeck – unser weihnachtliches Ratespiel für Kinder.

2. Advent | 2. – 4. Dezember, täglich von 13 - 21 Uhr

Weihnachtsmarkt

Genießen Sie das einzigartige Flair des Marktes auf Schloss Wildeck mit weihnachtlichem Bühnenprogramm, Hutzenstube und Anschnitt des *Riesenkackers der Fleischerei Göhler* und des *Riesentollens der Bäckerei Nestler* am Samstag um 15.30 Uhr.

3. Advent | 11. Dezember, 15 - 19 Uhr

Die *längste Glühweintheke des Erzgebirges* im Hof von Schloss Wildeck mit dem Blasorchester der Stadt Flöha organisiert vom TSV Zschopau.

Die Einnahmen kommen den Nachwuchssportlern zu Gute.

4. Advent | 18. Dezember, 15 - 18 Uhr

Auf dem Neumarkt findet zwischen Pyramide und Weihnachtsbaum die Preisverleihung des Kinderrätsels „Weihnachtsmann im Kinderfernsehen“ statt. Bei Glühwein und Bratwurst stimmen wir uns auf die Weihnachtszeit mit dem Posaunenchor Zschopau ein.

Und dann gibt es natürlich noch jede Menge tolle Preise zu gewinnen für alle, die am Ratespiel teilgenommen haben.

Wäscherei Maurer | Conrad-Schmidt Herrenbekleidung | Gerstner Optik | B&A Moden | Schuhe & Lederwaren Findeisen | hautnah woman | Duft & Geschenke, Inh.: F.Wolf prooptik | Schuh-Clauß, Inh.: P. Clauß | Fachgeschäft für Uhren und Schmuck Brödner | Feinbäckerei & Café Vieweger | Budike Brunhilde Kleditzsch | Dekoträume Kaden | Fleischerei Göhler | Sporthaus Süß | Garten- und Motorgeräte Wagner | Sanitätshaus Augustin | Schloss Wildeck | Jeans and More | Handarbeiten Strumpfwaren Unterwäsche Reichel | Weltladen mit Kreativwerkstatt | Tabak-Oase | Brillenbauer

Anzeigen



PHYSIOTHERAPIE

Andreas UHLIG
Alle therapeutischen Leistungen

Alles für Ihre Gesundheit!

Öffnungszeiten:
Mo. – Do 7.00 – 20.00 Uhr
Fr. 7.00 – 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Straubeweg 6 · 09405 Zschopau
Telefon: (03725) 20775
Beethovenstraße 16 · 09405 Zschopau
Telefon: (03725) 7097933

**Verkostung
Rabenhorst
Gesundheitssäfte**

Probieren Sie z.B. unseren
VITESSE-Saft Für Gesunde Zellen.
Mit Vitamin C, E und Grünteeextrakt -
zur Stärkung Ihres körpereigenen
Schutzsystems.



Unser WEIHNACHTSservice:
Individuelle Geschenk-IDEEN.
Fertig für Sie verpackt!
ab 3,49€

Täglich zu unseren
Ladenöffnungszeiten
von 9.00 - 18.00 Uhr!

**SANITÄTSHAUS
AUGUSTIN**
seit 1945
Ihr Gesundheitshaus im Erzgebirge.
Lange Str. 19, 09405 Zschopau
Tel.: (03 7 25) 81 24 3

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 



GGZ Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH
ZSCHOPAU/ Sachsen

Waldkirchener Str. 14 Tel.: (03725) 37 01-0 Web: www.ggz-zschopau.de
09405 Zschopau Fax: (03725) 37 01-28 E-Mail: info@ggz-zschopau.de

GGZ- Willkommen in Zschopau

Aus unserem Wohnungsangebot:

Neckarsulmer Ring 1–7

3-Raum-Wohnungen
z.B. Erdgeschoss, 60 m²,
mit Wintergarten, bezugsfertig
Miete **262,00 €** zzgl. NK

z.B. 5. WG, 58 m², mit Balkon,
bezugsfertig
Miete **240,00 €** zzgl. NK



Bitte fragen Sie uns!

Launer Ring



3-Raum-Wohnung,
55 m², renoviert, Bad gefliest,
neue Fenster
Miete: **220,00 €** zzgl. NK

4-Raum-Wohnung,
70 m², mit Balkon, renoviert,
Bad gefliest, neue Fenster
Miete **268,00 €** zzgl. NK



**FLEISCHEREI
GÖHLER GmbH**

09405 ZSCHOPAU
NEUMARKT 4
TEL. (03725) 23060

09437 WALDKIRCHEN
ZSCHOPENTHAL 23c
TEL: (03725) 84038
FAX (03725) 340439

Bitte vormerken:

**Gärtnerei
Gärtner**

Grüne Ideen beleben ...

ADVENTSSCHAU
27.11.2011
(1. Adventssonntag)
10.00 bis 18.00 Uhr

Gärtnerei Gärtner
Venusberger Str. 7 • 09430 Drebach
Tel.: 037341 / 34 53 Fax: 037341 / 51 804
www.gaertnerei-gaertner.de



SUZUKI Way of Life!

Sonderpreis möglich: 13.347,- EUR

www.suzuki-swift.de

Voll in seinem Element! 4x4

Mit dem Swift 4x4 den Winter genießen.

7 Airbags, Scheibenbremsen vorn und hinten, Sitzheizung – damit kommt man hin im Winter. Fast überallhin! Denn zu diesen Highlights kommen beim Swift 4x4 auch noch Allradantrieb, ABS und ESP[®]. Alles serienmäßig. Da bahnt sich Gaudi an im Schnee. „Nächste Ausfahrt Hüttenzauber“ kann es natürlich auch mit allen anderen Suzuki 4x4-Modellen heißen. Am besten schneien Sie vorher kurz bei uns herein für eine Probefahrt mit dem Suzuki Ihrer Wahl.

Abbildung zeigt Sonderausstattung. ¹ESP[®] ist eine eingetragene Marke der Daimler AG. Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,7 l/100 km, außerorts 4,9 l/100 km, kombiniert 5,5 l/100 km; CO₂-Ausstoß kombiniert 128 g/km (VO EG 715/2007).

Fliesenmarkt + Workshop Zschopau

Gabelsbergerstr. 12 • Tel.: 03725/2 23 31
 Fax: 03725/34 05 70 • Mo. – Fr. 8 – 18, Sa. 8 – 13 Uhr

- Fliesen
- Baustoffe
- Sanitär
- Werkzeuge
- Farben
- Gartenbedarf
- Haushaltsartikel




Bau und Montageservice GmbH Roberto Musch
 Hoch- und Tiefbau, Pflasterarbeiten

Krumhermersdorf • Tel.: (03725) 4499725
www.rm-bau-gmbh.de

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Allrad für das Erzgebirge



SX4 style 4WD SUZUKI Way of Life!

www.mehrwagen.de

MEHR WAGEN ab 17.615 €

Kann man Allroundtalent noch steigern? Ja, klar – indem man ihm ein erfrischend neues Design verpasst. So wie wir es mit dem SX4 gemacht haben, der als Sondermodell „style“ seinem Namen alle Ehre macht. Und weil man so schick zurechtgemacht gerne mal neues Terrain erkundet, ist der SX4 „style“ gleich noch mit einem Navigationssystem inkl. USB-Anschluss, Bluetooth, Audiofunktionen sowie einer Lenkradbedienung und Freisprecheinrichtung ausgerüstet. Zur Probefahrt – ob mit Benziner oder Turbodiesel und optionalem Allradantrieb – laden wir Sie herzlich ein.

KKL AUTO-GmbH Ihr freundlicher Suzuki-Händler im ERZ!
 Waldkirchener Str. 2 • 09405 Gornau • Tel. 03725 / 23636 • www.suzuki-kkl.de
 Am Lautengrund 1b • 09496 Marienberg • Tel. 03735/ 6092401 • Servicefiliale

Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,2 – 8,7 l/100 km, außerorts 4,2 – 5,6 l/100 km, kombiniert 4,9 – 6,7 l/100 km; CO₂-Ausstoß kombiniert 129 – 155 g/km (VO EG 715/2007).

SX4 ...mit Allrad bei uns bereits ab 15.350 €.



JETZT ABER SCHNELL...
 NEUE KÜCHE noch zum ALTEN PREIS sichern !!
 Nur noch bis **31.12.**

IHR VORTEIL:
 Wenn Sie bis zum 31.12.2010 eine Küche kaufen, bekommen Sie die neuen Modelle noch zum Jahresendpreis!*

Die neuen Küchentrends 2011 sind da! Ideenreich helfen wir Ihnen, Ihren Küchentraum zu verwirklichen. Auch zwischen den Jahren!
Bis 31. Dezember sind wir täglich ab 10 Uhr für Sie da.

Viele tolle Überraschungen erwarten Sie!



MÖBEL VOGLER
 „Schwarzes Roß“ · Neue Hauptstraße 1 · 09434 Hohndorf
 Telefon 03725 340101 · www.moebelvogler.de

Küchen ganz persönlich **musterhaus küchen**

* Nur gültig bei Lieferung und Montage bis zum 31.03.2011 **FACHGESCHÄFT**

Anzeigen



Ihre **BRILLENPROFIS**. vor Ort freuen sich darauf, Sie scharf (aus)sehen zu lassen.

- kostenlose Sehtests durch geschultes Fachpersonal – jederzeit & unverbindlich
- Ihre **BBGARANTIE**. – 2 Jahre Rundum-Schutz
- Ihr **BBABO**. – mit 6, 12 oder 24 Raten

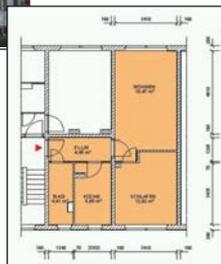


www.diebrillenbauer.de
 Augustusbürger Str. 46 · 09557 Rötha · 03726/3212 · floeha@diebrillenbauer.de
 Lange Str. 4 · 09569 Oederan · 037292/65525 · oederan@diebrillenbauer.de

Schloßstr.6 · 09669 Frankenberg · 037206/893455 · frankenberg@diebrillenbauer.de
 Neumarkt 13 · 09405 Zschopau · 03725/787587 · zschopau@diebrillenbauer.de
 Brückenstr.1 · 09618 Brand-Erbisdorf · 037322/474280 · brand-erbisdorf@diebrillenbauer.de



Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAOTAL eG



Aktuelle Wohnungsangebote

2-Raum-Wohnung, Zschopau, Goethestraße 10

ca. 47 m², 1. Etage, sanierter Blockbau, Küchenspiegel und Bad gefliest, Bad mit Badewanne, Küche und Bad mit Fenster, neue Wohnungsinventuren, Fußboden: Textil- u. PVC-Belag o. Laminat, Wände: Raufaser, Anstrich nach Wahl, Decken: Raufaser Weiß, Keller

185,00 € zzgl. NK

2-Raum-Wohnung, Zschopau, Bertolt-Brecht-Str. 8

ca. 45,51 m², 5. Etage, sanierter Blockbau, Küchenspiegel und Bad gefliest, Bad mit Badewanne, Küche und Bad mit Fenster, neue Wohnungsinventuren, Fußboden: Textil- u. PVC-Belag, Wände: Raufaser, Anstrich nach Wahl, Decken: Raufaser weiß; Keller und Bodenkammer

198,00 € zzgl. NK

Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
 Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
 Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
 Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
 www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Griebß ach, Großolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus



Zschopau im Internet unter: www.zschopau.de